



SAR Team – Rettungshunde Einsatz

Die dem ÖRV zur Verfügung gestellten Termine im Trainingsgelände Tritol dienen ausschließlich der Vorbereitung der einzelnen Teams auf den AFDRU-Test, sie umfassen neben den Trainingseinheiten für die Hunde auch die Vermittlung von im AFDRU-Test abverlangten Wissen und Fertigkeiten der einzelnen HF. Das bedeutet, dass von Spezialisten für Auslandseinsätze Vorträge über Organisation der AFDRU, Einsatz, Schadstellentheorie, Verhalten an Schadstellen, Erste Hilfe, Techniken etc. gehalten werden und praktische Übungen dazu gezeigt werden. Diese Vorträge sind Pflichttermine.

Der Zeitrahmen der einzelnen Termine umfasst den Freitag, Samstag und Sonntag, wobei **Samstag** und **Sonntag** als **AFDRU-Trainingstermine** im obigen Sinn festgelegt werden.

Der **Freitag** dient als Möglichkeit zum **freien Training** für alle RH Teams im ÖRV.

Als Zulassungskriterien für die **AFDRU-Trainingstermine** gelten eine erfolgreiche **Trümmer B-Prüfung in einer IRO-Prüfungsveranstaltung** oder die Zertifizierung des geführten Hundes nach **MRT** oder **AFDRU** oder **REDOG** und ein **Gesundheitsattest**.

Sollte jemand keine hundesportliche Laufbahn im Rettungshundewesen anstreben, so kann er/sie einen Hund von einem Sichtungsteam überprüfen lassen. Überprüft werden Wesenssicherheit, Nervenfestigkeit, Temperament, Härte, Führigkeit und Ausdauer. Die Sichtung kann beim Rettungshundeverantwortlichen Kurt Schafar schriftlich per email (oerv01@gmail.com) beantragt werden, der das Sichtungskomitee bei Bedarf zusammenstellt. Datum und Ort der Sichtung werden kurzfristig dem Antragsteller mitgeteilt. Das Antragsformular für die Sichtung wird auf der ÖRV Rettungshunde Homepage im Downloadbereich zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen für die Sichtung:

- ✍ eine abgelegte BH + BGH1
- ✍ ein absolviertes ÖRV Basisseminar (max. 3 Jahre alt)
- ✍ Gültiger Impfpass
- ✍ Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung
- ✍ Erste Hilfe Kurs Mensch (von anerkannter Blaulichtorganisation)
- ✍ Erste Hilfe Kurs Hund (vom ÖRV ausgeschrieben)
- ✍ Gesundheitsattest
- ✍ Nach bestandener Sichtung muss ein AFDRU oder MRT Einsatztest innerhalb von 3 Jahren ab Sichtung absolviert werden



Gesundheitsattest für die Sichtung und Hunde mit absolvierten Prüfungen

Tierärzte:

Das Gesundheitsattest muss von einem der folgenden Tierärzte ausgestellt werden:

- ◆ Dr. Bernhard Reinelt
- ◆ Dr. Wagner Horst
- ◆ Dr. Peter Szabados

Es umfasst folgende Punkte:

HD, ED, Herzuntersuchung, Wirbelsäule, CaudaEquina, gültige Tollwutimpfung, genereller Gesamtzustand.

Hunde, die die gesundheitlichen Voraussetzungen (zB. schwere HD, ED) nicht erfüllen können nicht zur Sichtung geführt werden bzw. am Einsatztraining (Fr/Sa/So) teilnehmen.

Das Einsatztraining setzt generell einen ausgezeichneten gesundheitlichen Zustand von Hund und Hundeführer voraus. Sollten Zweifel über den gesundheitlichen Zustand eines Hundes bestehen, so kann vom Rettungshundeverantwortlichen jederzeit ein oben genanntes Gesundheitsattest verlangt und die Teilnahme am Einsatztraining (Fr/Sa/So) bis zur zweifelsfreien Bestätigung ausgesetzt werden.

Anmeldung zum Training:

Trainingsteilnehmer melden sich im Vorfeld (bis max. 2 Tage vor dem Termin) per e-mail an office@hundeoerv.at für die gewünschten Tage (Fr/Sa/So) an. Der Einlass am Trainingstag ist um 09:00. Trainingsteilnehmer melden sich hierfür beim zuständigen Verantwortlichen in der Früh an und unterschreiben die Teilnehmerliste.

Verantwortliche: Mariola Wisniewska, Rudolf Smejkal, Gisela Smejkal

Helfer

Für das Einsatztraining dürfen nur ÖRV geschulte RH Helfer zum Einsatz kommen. Als Voraussetzung sind lt. ÖRV Ausbildungsreferat folgende Bestimmungen zu erfüllen:

- ✍ ÖRV Basisseminar
- ✍ Helferschulung Teil I
- ✍ Helferschulung RH Teil II
- ✍ und die Helfer müssen mindestens alle 2 Jahre an einer vom ÖRV Ausbildungsreferat ausgeschrieben Helferschulung RH teilnehmen.